

Antrag 1/I/2021

SPD-Bezirk Hannover

Der Landesparteitag möge beschließen:

Demokratie-Retten geht nur mit Demokratie-Lernen: Für eine Stärkung der demokratischen Jugend- und Erwachsenenbildung

1 Die niedersächsische SPD wird sich dafür stark machen, dass

- 2 • ein Landesbündnis „Niedersachsen stärkt Demokratie“ mit den zentralen gesellschaftlichen Part-
3 ner*innen (in der Fortführung von „Niedersachsen packt an“ und „Niedersachsen für Europa“) ge-
4 startet wird,
- 5 • in 2021 ein flächendeckendes, niedrigschwelliges und für alle Bevölkerungsgruppen attraktives Bil-
6 dungsangebot „Demokratie-ABC“ etabliert und mithilfe der niedersächsischen Erwachsenenbil-
7 dungseinrichtungen und der Landeszentrale für politische Bildung umgesetzt wird,
- 8 • die Unterstützung und Förderung auf Landes- und Bundesebene für die politische Jugend- und Er-
9 wachsenenbildung und insbesondere die Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus erhalten und
10 ausgebaut wird,
- 11 • im 50. Jahr seines Bestehens der Prozess einer umfassenden Novellierung des Niedersächsischen Er-
12 wachsenenbildungsgesetzes gestartet wird mit dem Ziel, der Bildungsarbeit der heutigen Zeit, ins-
13 besondere mit Blick auf digitale Bildungsformate und Verwaltungsabläufe, einen modernen Rahmen
14 zu geben,
- 15 • hierfür mit einem Stufenplan sichergestellt wird, dass verbindlich 1% des Bildungshaushaltes des Lan-
16 des Niedersachsen für die Erwachsenenbildung bereitgestellt werden.

17
18 **Begründung**

19 „Wir haben uns in unserer Demokratie behaglich eingerichtet.“ – diesen Befund stellte Bundespräsident Jo-
20 hannes Rau im Jahr 2000 und verband ihn mit einem Aufruf zu mehr politischer Bildung und Beteiligung.
21 Und auch heute, 20 Jahre später, genießt die Demokratie als Staats- und Lebensform in Umfragen regelmä-
22 ßig das Vertrauen der übergroßen Mehrheit der Bevölkerung, weit über 80% der Menschen in Deutschland
23 halten die Demokratie für eine gute Sache. So weit, so gut – zugleich aber sieht mittlerweile eine Mehrheit
24 die Demokratie in Gefahr; und als größte Bedrohung werden dabei Rechtspopulismus und -extremismus
25 benannt.⁽¹⁾

26 Die Sorge ist berechtigt: In Zeiten der tiefgreifenden Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft mit
27 erheblichen Auswirkungen auf unser Leben und Zusammenleben suchen Menschen nach Orientierung –
28 und genau auf dieses Vakuum zielen Rechtsradikale mit ihrem menschenfeindlichen Weltbild. Dabei wer-
29 den von ihnen die Kategorien der objektiven Wahrheit, des demokratischen Diskurses und Kompromisses
30 nicht nur missachtet, sondern zutiefst verachtet. Ziel der Rechtsradikalen ist es, unter dem Deckmantel der
31 Meinungsfreiheit zu jeder Zeit, an jedem Ort, nach und nach die gesamte Gesellschaft nach rechts zu rü-
32 cken – und damit die Erosion von demokratischen Werten wie Menschenwürde, Meinungsfreiheit, Vielfalt
33 und Toleranz voranzutreiben.

34 Wer die Geschichte kennt, weiß, dass Demokratie nicht von selbst kommt – und auch nicht von selbst bleibt.
35 Wer es mit politischer Bildung ernst meint, weiß – um Oskar Negt zu zitieren, „dass Demokratie immer
36 wieder aufs Neue gelernt werden muss.“ In diesem Jahr feiern wir zugleich des 50-jährige Jubiläum des
37 Bestehens des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes – seinerzeit die Leistung einer sozialde-
38 mokratisch geführten Landtagsmehrheit und Landesregierung; höchste Zeit also, diese Bildungsgeschich-
39 te in Niedersachsen fortzuschreiben – mit einem Landesprogramm für mehr demokratische Bildung, einer
40 Verbesserung des rechtlichen Rahmens für die Bildungsarbeit und einer finanziellen Stärkung der Erwach-
41 senenbildung. Hierfür muss sich die SPD als die Bildungspartei in Niedersachsen stark machen!

42 (1) <https://yougov.de/news/2019/09/12/die-halfte-der-deutschen-sieht-die-demokratie-gefa/>

43

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Version der Antragskommission

1

2 Annahme in folgender Fassung:

3

4 Die niedersächsische SPD wird sich dafür stark machen, dass mit einem Stufenplan sichergestellt wird, dass
5 zukünftig verbindlich 1% des Bildungshaushaltes des Landes Niedersachsen für die Erwachsenenbildung
6 bereitgestellt wird.